

Frankfurt am Main, 3. Mai 2010

trans regio Deutsche Regionalbahn

Entgeltrunde abgeschlossen

Am 30. April 2010 schlossen GDL und trans regio in Koblenz die Tarifverhandlungen zur Entgeltrunde 2009/2010 erfolgreich ab. Die wichtigsten Ergebnisse sind:

- Erhöhung der Zulagen für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit von 1,77 auf zwei, 2,50 und drei Euro rückwirkend zum 1. April 2010;
- Erhöhung des Tabellenentgelts um 2,5 Prozent zum 1. Dezember 2010;
- Erhöhung der Rufbereitschaftszulage von 25 auf 50 Euro pro Kalendertag;
- Zugbegleiter, die fünf Jahre Berufserfahrung in Servicetätigkeiten haben, werden nun in die Entgeltgruppe E3 gruppiert. Dabei wird auch Berufserfahrung berücksichtigt, die außerhalb von trans regio erworben wurde;
- Künftig werden die 24 Wochenendruhezeiten mit einer Dauer von mindestens 60 Stunden gewährt, die den Zeitraum Sonntag 2:00 bis 24:00 Uhr umfassen müssen;
- Ruhetage müssen nun mindestens 36 Stunden dauern. Beide Neuregelungen gelten ab Fahrplanwechsel 2010.

Der Tarifvertrag läuft bis zum 30. September 2011.

Die GDL konnte damit einen Tarifabschluss erzielen, der insbesondere Mitarbeitern im Schicht- und Wechseldienst ein deutliches Plus bringt. Gleichzeitig hat das Unternehmen damit Planungssicherheit für die Teilnahme an Ausschreibungen. Mit diesem Tarifabschluss hält trans regio Anschluss an die Lohnentwicklung im Bahnbereich.